

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Frau in Hohegeiß 3

<<< zurück | [Sagen von der Zorge, von Hohegeiß und Benneckenstein](#) | weiter >>>

Die weiße Frau in Hohegeiß

In [Hohegeiß](#) erzählt man viel von der [weißen Frau](#). Sie hat oft auf den Tritten vor den Häusern gewaschen; am Cantorbrunnen wusch sie ein weißes Tuch und trocknete es dort; auch beim Tunnebrunnen stand sie und verfolgte die Leute von dort. Auf einer Kindtaufe in Güllen's Hause stand sie hinter dem Ofen und zeigte ihre langen Zähne; auch hängte sie sich oft an den Druden'schen Zaun und auch auf die Dächer hat sie sich gesetzt (wie die Haulemutter).

Quellen:

- [Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen](#), gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von [Dr. Heinrich Pröhle.](#), 1853, Brockhaus Leipzig;

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [hohegeiss](#), [weissefrau](#), [brunnen](#), [tuch](#), [ofen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:oberharz251&rev=1712857873>

Last update: **2025/01/30 11:03**

